

## Die vier Seiten einer Nachricht

In dem Kommunikationsmodell von Friedemann Schulz von Thun besteht aus vier Seiten. Diese sind die Sachinhalts-, die Selbstoffenbarungs-, die Beziehungs- und die Appellseite. Von Thun sagt auch, dass in jeder Nachricht diese alle vier Seiten stecken.

<p><b>Sachinhaltsseite</b></p> <p>In der Sachseite geht es ausschließlich um den Inhalt der Nachricht. Wenn also jemand sagt, dass draußen schönes Wetter ist, geht es nur darum, dass das Wetter schön ist.</p>	<p><b>Appellseite</b></p> <p>Die Appellseite sagt, was der Sender möchte, was der Empfänger machen soll. Ein versteckter Appell wäre, dass Person A sagt, dass ihr kalt ist. Das ist ein indirekter Appell an Person B, dass er die Heizung an anmachen sie zudecken soll.</p>
<p><b>Beziehungsseite</b></p> <p>Diese Seite gibt preis, welche Beziehung der Sender zum Empfänger hat, z.B. ob diese beiden Personen in einer Beziehung oder in einer WG leben oder nur Freunde sind oder ein Machtgefälle zwischen ihnen besteht. Der Sender teilt außerdem mit, was er vom Empfänger hält.</p>	<p><b>Selbstoffenbarungsseite</b></p> <p>Die Selbstoffenbarungsseite gibt Aufschluss darüber, welche Information der Sender über sich preisgibt. Ein Beispiel dafür wäre, dass ein Sender sagt, Borussia Dortmund habe noch nie eine gute Spielweise gehabt. Damit gibt er von sich preis, dass er Borussia Dortmund nicht mag, weil er eine sachlich falsche Aussage getroffen hat (Borussia Dortmund war schon mehrfach Deutscher Meister) und man das dann nicht nur als Sachinformation sehen kann.</p>